

Die ‚Gott-Mensch‘ Speiche

Kryon durch Lee Carroll in Melbourne Florida am 19-20.1. 2019

Englische Originalaufzeichnung unter www.kryon.com
Private Übersetzung ab Audio-Aufnahme von Susanne Finsterle

Seid gegrüsst ihr Lieben, ich bin Kryon vom Magnetischen Dienst.

Dies ist das dritte von fünf Channelings über die tiefgründige Studie der Kernwahrheiten, die durch das Lemurische Unterweisungs-Rad gegeben werden. Wir haben schon vor langer Zeit Bezug darauf genommen, indem wir uns bei dem Thema Lemurien auf das Rad der Unterweisung bezogen haben. Es ist identisch mit der Schönheit von Allem was ist, die einem Menschen gezeigt werden kann - seine Beziehung, seine Schönheit, ja selbst die Darstellung der menschlichen Seele wird darin aufgezeigt.

Die Lehre begann mit den Benennungen, den Energien, den fehlenden Informationen und all den Dingen, die ihr vielleicht später in diesen Unterweisungen noch entdecken werdet. Stellt euch vor, wie ihr vor einem Engel sitzt, der Punkt für Punkt zu erklären beginnt, wer ihr seid. Die Liste führt euch zur Lehre von Gott und den Menschen – im lemurischen Unterweisungs-Rad entspricht dies der ‚Gott-Mensch-Speiche‘. Die Speichen führen immer von aussen nach innen und von innen nach aussen. Dies in sich ist die Metapher, dass alles auf die Mitte hin ausgerichtet ist. Und das Zentrum aller Dinge war für euch immer dieses Geheimnis ‚Spirit, Gott, Schöpfer‘, das wir ebenfalls entmystifizieren möchten. Doch in dieser bestimmten Speiche findet ihr das Thema, worüber Kryon seit Beginn gesprochen hat und welches die Menschheit schlussendlich verankern wird. Es gibt eigentlich kein wichtigstes Thema, doch manchmal kann es für eine Region, eine Zeit oder einen Ort das wichtigste sein, weil es mit der Energie interaktiv wirkt, welche die Menschen gerade erschaffen. Die ‚Gott-Mensch-Speiche‘ ist die Geschichte der Beziehung zwischen dem Menschen und dem Schöpfer des Universums.

Die Menschheit beginnt gerade ihr Bewusstsein zu verändern. Und ein Teil dieser Bewusstseinsveränderung ist Reife, ist Wachstum in Konzepte hinein, die ihr bis jetzt nicht praktiziert habt. Ihr Lieben, die meisten Konzepte des Unterweisungs-Rades waren über sehr lange Zeit bekannt, doch viele wurden nur den Schamanen oder den heiligen Frauen und Männern überlassen. Es waren nicht die Dinge, welche in der allgemeinen Öffentlichkeit praktiziert wurden, sondern jene Themen, welche als so ursprüngliche Ideen betrachtet wurden, dass man sie in einem Gebäude hinterlegt hat, wo ihr sie dann mithilfe der Verantwortlichen, welche sich damit auskannten, wieder auffrischen konntet.

Jetzt aber sagen wir euch plötzlich, dass diese Kern-Lehren jedem einzelnen Menschen gehören. Und sie existieren in jedem Menschen. Und ein höher entwickeltes Bewusstsein bedeutet, dass immer mehr Menschen beginnen, sich an die Kern-Wahrheiten zu erinnern. Um euch aber erinnern zu können, müsst ihr diesen Wahrheiten mindestens einmal begegnet sein. Und dafür ist die Geschichte von Lemurien da, ebenso wie die Lehren in

jedem ‚Knoten‘ auf dem Planeten. Denn die Plejadier lehrten euch die Kern-Wahrheiten sehr sorgfältig, damit ihr die freie Wahl behieltet, sie für euch zu akzeptieren oder zu verwerfen.

Der Wandel im Bewusstsein der Menschheit

Das Bewusstsein der Menschheit als Ganzes beginnt sich zu wandeln. Ein älteres Bewusstsein ist eher autoritär oder militärisch, wie ihr vielleicht sagen würdet, und das zeigt sich bis in die einzelnen Familien hinein. Es ist noch nicht lange her, als man sogar die Familien noch lehrte, das zu praktizieren, was man in alten Regierungen und im Militär sah, nämlich folgendes: Lasst nicht zu, dass die Truppen, die Kinder oder die Bürger eigenständig denken, denn wenn sie das tun, wird es Rebellion geben. Das Beste ist also, ihr Denken zu kontrollieren. Das hat im Militär gut funktioniert, denn dort hat man in Schlachten gekämpft und man brauchte dazu keine freien Denker, sondern Leute, die gehorchen. So ist es, wenn ihr Kriege führt. Doch im Bewusstsein des Planeten wurde überhaupt sehr Vieles als ein Kampf angesehen: Ihr bekämpftet euch gegenseitig, von Land zu Land, Gedanken gegen Gedanken, Gruppen gegen Gruppen, Firmen gegen Firmen...überall befindet ihr euch in einem Kampf. Und das verändert sich jetzt. Die ganze Idee des Wettbewerb-Denkens verändert sich. Ihr beginnt ein Konzept der Verschmelzung zu erschaffen, ein Zusammenfließen von Energien, und dabei geht es nicht mehr um Wettbewerb und Trennung, sondern um die Idee, dass ein Miteinander etwas viel Besseres erschaffen kann. Und das stimmt.

Miteinander statt gegeneinander

Wie wird das eure Vorstellung verändern von wer ihr sei? Es wird alles verändern, ihr Lieben, wenn ihr mit der Idee des reinen Wettbewerbs und der Idee ‚der Sieger nimmt alles‘ aufhört. Das wird eure Regierung verändern, nicht wahr? Und wie steht es bei Unternehmen? Was geschieht mit dem Produkt-Wettbewerb? All dies wird sich verändern. Ihr werdet beginnen zu realisieren, dass diese neu zusammenfließenden Energien mehr erschaffen als die Summe des Ganzen. Mit anderen Worten: Es entsteht eine durch Mitgefühl hinzugefügte Energie. Im Zusammenarbeiten entsteht Freundlichkeit, Geduld und anderes, was ihr nicht erwarten würdet. Was würde geschehen, wenn ihr eine Menschheit hättet, die sich nicht nur der Wahrheiten bewusst wird, sondern auch selbstermächtigt und selbstverantwortlich ist? Ich sage euch, in einem neuen Bewusstsein existiert keine Angst vor Rebellion, denn das ist altes Bewusstsein. Stattdessen arbeitet ihr immer mehr in Gleichgesinntheit und Kooperation miteinander. Je höher das Bewusstsein auf diesem Planeten wird, desto besser werdet ihr das tun können. Und ich spreche dabei von ganz sachlichen Dingen, wie zum Beispiel das Gewinnen von neuen Ressourcen. Könnt ihr euch vorstellen, warum dies etwas bewirken wird und zu neuen Wegen führen würde?

Die Erschaffung unerwarteter Energie

Und so wird euer heutiges Studium der Beziehung zwischen Gott und dem Menschen zu einem Beispiel. Je Gott-ähnlicher ihr werden könnt, auch auf ganz kleine Art und Weise, desto mehr unerwartete Energie wird erschaffen, die dann wiederum Einfluss auf etwas anderes um euch herum hat. Wir haben einen neuen Grundsatz, eine Art neuer Regel beschrieben, etwas, das nur ein reifes Bewusstsein emporheben kann: Ist es möglich, dass zwei Menschen, welche in Liebe und Mitgefühl zusammenkommen, eine grössere Energie

als die Summe der Anteile erschaffen können? Und was wird diese Energie dann tun oder was wird sie sein? Was wäre, wenn sie zu einem Feld wird oder sich um euch herum verteilt und überfließt? Was wäre, wenn sie andere Menschen dazu einlädt, dies zu sehen und es zuzulassen? Das ist neu.

Wir sprechen hier buchstäblich über die Physik der Emotionen und über die Physik des Bewusstseins. Und wenn wir das tun, müssen wir gleich auch über die Kinder reden. Und deshalb möchte ich, bevor ich das Channeling beende, mich kurz den Kindern zuwenden – oder vielmehr der Frage, wie Kinder euch wahrnehmen werden.

Die neuen Kinder

Ihr Lieben, es gibt ein neues Kind-Bewusstsein auf dem Planeten, und dieses ist für konzeptionelles Unterrichten besser ausgerüstet als zu jeder anderen Zeit in der Geschichte. Mit ‚konzeptionellem Unterrichten‘ meine ich die Veränderung der menschlichen Natur. Ihr werdet es zuerst bei den Kindern sehen, denn diese werden sich nicht so verhalten, wie ihr oder diejenigen vor euch es getan haben. Wir haben euch in den letzten dreissig Jahren alle Gründe gegeben, warum das so ist. Doch der Unterschied wird sich klar darin zeigen, wie ihr sie trainiert, wie ihr sie unterrichtet und was ihr zu ihnen sagt. Psychologen und Biologen haben bereits erkannt, dass das, was im Alter zwischen 0 und 6 Jahren geschieht, ein Modell, eine Plattform setzt, die so tiefgründig ist, dass sie das ganze Leben eines Individuums bestehen bleibt, ausser man zerstört sie oder bearbeitet sie. Manchmal ist das sehr positiv, manchmal aber auch nicht, denn es ist eine Plattform, die sozusagen auf der Zell-Ebene einprägt, wie ein Kind etwas lernt. Kein besseres Beispiel kann dies aufzeigen als folgendes: Ein kleines Mädchen wächst in einer Familie auf und wird vom Vater missbraucht. Das ist nicht gut, nichts Schönes. Und wenn es dann das Zuhause verlassen kann und selbst einen Freund, einen Mann, einen Geliebten oder Partner findet, dann wird es in den meisten Fällen wieder eine Person wählen, die Missbrauch anwendet. Und das, meine Lieben, macht keinen Sinn! Es ist unlogisch und ergibt überhaupt keinen Sinn, ausser ihr versteht das Programm, welches dem Kind mitgegeben wurde und besagt: So geschieht es nun mal, dies ist die Art, wie es funktioniert. Was werdet ihr diesen jungen Menschen sagen, deren Antennen höher schwingen und die viel empfänglicher sind als je zuvor?

Ich möchte den Eltern und Grosseltern ein paar Ratschläge geben. Ihr schaut in die Augen des Kindes, welches so unschuldig, so bereit, so empfänglich und schön ist, ohne jegliche Voreingenommenheit, ausser vielleicht derjenigen durch Abstammung. Das Kind schaut die Eltern an und erwartet ihren Einfluss. Wir alle wissen, Erziehung kann irritierend sein. Ihr habt ein Kind, sagt ihm immer und immer wieder dasselbe, doch es schenkt euch einfach keine Aufmerksamkeit, sondern schreit, wenn es nicht schreien soll oder zieht an eurem Bein...all dies, um irgendetwas zu sagen oder zu sein. Man wird dabei sehr leicht gereizt. Ich frage euch: Ist es so leicht, irritiert zu werden? Denn dann ist es das, was ihr immer seid. Und wenn ihr ständig irritiert und gereizt seid, versteht das Kind sehr klar und schnell, dass es nicht wichtig ist, denn es wird in jedem Moment verstossen. Es versteht das Höflichkeits-Protokoll noch nicht. Wie viel Mitgefühl könnt ihr dafür aufbringen?

Die jungen Eltern

Nun, jene, welche diesem Channeling zuhören, sind wahrscheinlich eher reifere alte Seelen als junge. Doch ich spreche immer noch zu den jungen Eltern, und danach werde ich zu den Grosseltern sprechen. Die jungen Eltern möchte ich fragen: Welches Modell wollt ihr euren Kindern zeigen, das sie dann nach Verlassen des Elternhauses wiederholen werden? Denn sie werden es wiederholen. Und ich möchte euch sagen: Je mehr ihr in Liebe, Geduld und Mitgefühl mit dem Kind sein könnt – was auch immer es tut – desto mehr erfassen sie das Modell. Ihr werdet das fast unmittelbar dann sehen, wenn sie zu jungen Erwachsenen werden und schliesslich ihre Entscheidungen selber treffen müssen. Sie werden das Modell kopieren, sie werden Geduld und Mitgefühl erkennen und diese verdoppeln. Ihr Lieben, das nennt man voranschreitende Evolution. Von Generation zu Generation werden sie es ihren jeweiligen Kindern vorzeigen. Wie werdet ihr euer Beispiel, euer Modell festlegen? Lasst euch nicht hereinlegen von einem altenergetischen Modell, das man euch vielleicht einmal gelehrt hat. Ihr müsst Festigkeit und Disziplin haben, denn Kinder müssen ihre Grenzen kennen. Doch gleichzeitig könnt ihr das mit Logik, Liebe, Geduld und Mitgefühl tun, sodass sie nur das sehen und erinnern. Sie erfahren Erziehung, doch es ist mitfühlende Erziehung.

Die Grosseltern

Wenn ihr Grosseltern seid und seht, dass eure eigenen Kindern ihren Kindern disfunktionale Dinge lehren, was tut ihr dann? Wenn eure kleinen Enkel zu euch kommen und euch dies und das erzählen und ihr dabei realisiert, dass ihnen die Eltern, eure Kinder, das gesagt haben, was werdet ihr dann tun? Erstens: Sagt nicht, dass die Lehre ihrer Eltern falsch sei. Erzählt ihnen nicht irgendein Geheimnis wie zum Beispiel: „Deine Eltern haben nicht Recht, ich sage dir jetzt, wie es wirklich ist.“ Macht das nicht, das schafft nur Probleme, wie einige von euch wissen. Ich erzählte euch von erschaffener Energie, die ihr nicht erwarten würdet, wenn ihr in die Augen der Kinder schaut und sagt: „Ich liebe dich. Gott liebt dich. Du kannst immer mit mir reden.“ Und ihr könnt so das Thema ‚Wer hat Recht oder Unrecht‘ umgehen, denn das ist nicht eure Aufgabe. Eure Aufgabe ist es, ihnen noch mehr Mitgefühl zu zeigen, als sie es bei ihren Eltern gesehen haben. Und dann geschieht folgendes: Diese Kinder sind so intuitiv, und wenn sie aufwachsen und erstmals Entscheidungen treffen müssen, werden sie an eure Türe klopfen und nicht an die Türe der Eltern. Das allein sollte euch einen Schauer geben – das ist der Einfluss, den ihr habt. Ihr Grosseltern, es ist nicht die Information, die ihr euren Enkeln gebt, sondern das, was ihr ihnen zeigt, wer ihr seid. Denn so werden sie immer zu euch kommen...immer. Sogar wenn ihre Eltern Störungen haben, wenn sie sich trennen, wenn sie disziplinarisch werden oder gar Missbrauch betreiben, können die Grosseltern dies ausgleichen. Denn die Kinder wissen für ihr ganzes Leben, zu wem sie gehen können, um die Wahrheiten zu finden.

Was erzählt ihr den Kindern über Gott?

Was werdet ihr euren kleinen Kindern über Gott erzählen? Im Alter von 1 – 6, welches Modell werdet ihr ihnen geben? Und ich rede nicht von euren Religions-Systemen oder euren Lehren, sondern ich frage euch: Wenn ihr Auge in Auge mit euren kleinen Kindern seid, die noch nicht einmal ihren ganzen Sprachwortschatz erworben haben, sondern euch einfach anschauen – was werdet ihr ihnen sagen? Denkt ihr dann: „Ich werde nicht über Gott sprechen, bis sie älter sind...dann bringe ich sie zur Kirche.“ Dann ist es zu spät. Was sagt

ihr ihnen? Ich frage hier die jungen Eltern. Was werdet ihr ihnen erzählen, wenn sie euch anschauen?

Und hier ist mein Ratschlag, den ich euch geben möchte und der den Planeten verändern wird. Ich möchte, dass ihr den Kindern sagt, dass es eine Schöpferquelle gibt, die man Gott oder Spirit nennt und die sie mehr liebt als alles andere in der Welt. Ich möchte, dass ihr ihnen sagt, dass sie in den Augen des Schöpfers grossartig sind und dass dieser Schöpfer sie ebenso sehr liebt wie ihr es tut. Das führt sie auf einen Weg der Selbstermächtigung und Selbstverantwortung, der nicht in einer Rebellion endet, nicht einmal in eurer eigenen Familie. Es wird sie zur Reife bringen. Das ist, was mit den Kindern geschehen wird. Sie werden es verstehen. Und egal, was ihnen später einmal gelehrt wird, sie werden klug genug sein, um herauszufinden, ob sie diesen Weg gehen wollen oder nicht – sofern ihr ihnen erzählt, dass Gott Liebe ist, dass sie geliebt sind, dass die Engel immer, sogar nachts um sie herum sind, dass sie nie alleine und in den Augen des Schöpfers wunderschön sind. Das wird die Welt verändern. Wenn ihr diese Worte über Generationen hinweg hört, wird es die Welt verändern.

Das ist, was die Plejadier in dieser Speiche sagten, welche vor so langer Zeit gelehrt wurde – und heute so tief nützlich und hilfreich ist.

And so it is.